

Zertifizierte Fortbildung

Wohnberater*in

für Ältere und Menschen mit

Teilhabe Einschränkungen

Online-Seminar

2021

Eine Kooperationsveranstaltung
der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V.
und des Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen
Stadtteilarbeit e.V.

Inhaltsverzeichnis

Wohnberatung als neues Arbeitsfeld.....	3
Zielgruppe der Fortbildung.....	3
Fortbildungsinhalte	4
Zertifizierung / Abschluss	4
Praxisteil.....	4
Zeitliche Struktur der Fortbildung	5
Vorläufiger Terminplan	5
Teilnahmegebühr.....	5
Auskunft und Anmeldung	5

Wohnberatung als neues Arbeitsfeld

Wohnberater*innen unterstützen ältere und behinderte Menschen dabei, ihre Selbständigkeit und Selbstbestimmung in der eigenen Wohnung so lange wie möglich zu erhalten.

Sie beraten zur Anpassung der Wohnung an sich verändernde Fähigkeiten und Bedürfnisse und begleiten die Umsetzung der Maßnahmen. Sie informieren über Wohnformen sowie über Finanzierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Zu ihren Aufgaben gehören auch die fachliche Unterstützung bei der Planung, Vernetzung und Verbreitung bedarfsgerechter Angebote in Kommunen, Wohnungsunternehmen und Wohlfahrtsverbänden. Somit trägt die Wohnberatung auch zu einer Weiterentwicklung des Wohnangebotes für ältere und behinderte Menschen bei.

Bereits heute ist dieses Beratungsangebot für Kommunen und Freie Träger ein wichtiger Baustein in der ambulanten Versorgung der Alten- und Behindertenhilfe. Angesichts der demographischen Entwicklung wird deren Bedeutung in den nächsten Jahren stetig zunehmen.

Wohnberatung und Wohnungsanpassung bewegen sich an den Schnittstellen von Architektur, Gesundheits- und Sozialwesen und bilden ein Arbeitsfeld, zu dem es bislang keine eigene Ausbildung gibt.

Die „Zertifizierte Fortbildung Wohnberater*in für Ältere und Menschen mit Teilhabebeeinträchtigungen“, ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Fortbildungsangebotes des Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen, Stadtteilarbeit e.V., in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V.

Ziel ist die Qualifizierung von Fachkräften, die vor Ort eigene Beratungsangebote zum selbständigen Wohnen von Älteren und Menschen mit Teilhabebeeinträchtigungen einrichten und fördern wollen.

Zielgruppe der Fortbildung

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen von Kommunen, Wohnungsunternehmen, Wohlfahrtsverbänden, Sozialstationen oder Pflegediensten, Handwerksbetrieben, Architekt*innen und Ergotherapeut*innen sowie an freiberuflich in der Wohnberatung Tätige, die das Themenfeld „Wohnen im Alter und bei Behinderung“ aktiv weiterentwickeln möchten.

Fortbildungsinhalte

In der Fortbildung werden umfangreiche Grundlagen zu Wohnformen, zur Wohnungsanpassung, zum gesamten Beratungsprozess sowie zur Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkbildung vermittelt.

- Einführung in die Wohnberatung
- Gesellschaftliche und demographische Herausforderungen an die Wohnberatung
- Das Arbeitsfeld der Wohnberater*innen
- Qualitätsstandards für die Wohnberatung
- Zielgruppen in der Wohnberatung
- Informationen zu verschiedenen Wohnformen
- DIN-Normen und Gesetze zur Barrierefreiheit
- Strukturelle Wohnungsanpassung
- Individuelle Maßnahmen der Wohnungsanpassung mit praktischen Übungen: Treppen, Schwellen, Bad, WC, Küche, Wohnen, Schlafen, Kontraste und Sicherheit
- Wohnberatung bei Demenz
- Finanzierung von Maßnahmen
- Beratungsprozess und Beratungsgespräch
- Aufbau, Verankerung und Finanzierung von Beratungsangeboten
- Kooperation und Netzwerkbildung
- Interkulturelle Verständigung in der Beratung
- Technische Hilfsmittel und AAL
- Rechtliche Fragen zur Wohnungsanpassung
- Wohnungsberatung bei typischen geriatrischen Krankheitsbildern

*) Änderungen in der Programmplanung vorbehalten.

Zertifizierung / Abschluss

- Vorstellung und Reflexion der Projekte
- Vergabe der Zertifikate

Praxisteil

- Recherche zum regionalen Beratungsangebot
- Übung Badplanung
- Hospitation in der Wohnberatung
- Durchführung von zwei Beratungen (zu Wohnformen und Wohnungsanpassung)
- Durchführung eines Abschlussprojektes nach Absprache (z.B. Aufbau eines Netzwerkes, Öffentlichkeitsarbeit)
- Leistungsnachweis: Präsentation eines Abschlussprojektes

Zeitliche Struktur der Fortbildung

Die Fortbildung gliedert sich in einen Theorieteil und einen Praxisteil.

Der Unterricht verteilt sich auf vier Fortbildungsböcke à 3 Tage (9:30-16:30), sowie über zwei Abschlusstage. In der Regel dauert die Fortbildung 6 Monaten.

Der Praxisteil wird von den Teilnehmer*innen eigenverantwortlich organisiert und ist mit einem Zeitaufwand von ca. 30 Stunden anzusetzen. Die Fortbildung schließt mit einem bundesweit gültigen Zertifikat ab, das wesentlich von der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V. entwickelt wurde.

(www.wohnungsanpassung-bag.de).

Terminplan

Block 1: voraussichtlicher Start November

Weitere Termine stehen noch nicht fest.

Veranstalter

BAG Wohnungsanpassung e.V. Mühlenstraße 48 - 13187 Berlin in Kooperation mit des Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen Stadtteilarbeit e.V.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr ist abhängig davon, ob das Seminar Online oder in Präsenz ist. Nähere Infos auf Anfrage.

Auskunft und Anmeldung

Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen
Stadtteilarbeit e.V.

Konrad-Zuse-Platz 11/I, 81829 München
Telefon 089 / 35 70 43-0
Email: veranstaltungen@komz-wohnen.de

Stand: 03.05.2021